

Liestal/Muttenz, November 2022

Faktenblatt Brückenangebote Baselland

<p>Definition Was sind Brückenangebote?</p>	<p>Brückenangebote sind Förderangebote des Kantons Basel-Landschaft. Sie bereiten Jugendliche ohne Anschlusslösung nach der Sekundarschule auf eine berufliche Grundbildung (EBA/EFZ) vor.</p>
<p>Zielgruppe Für wen sind die Brückenangebote?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Für Jugendliche am Ende der obligatorischen Schulzeit aus den Leistungszügen A und E mit Wohnsitz im Kanton BL, die im Januar noch keine gesicherte Anschlusslösung (genehmigter Lehrvertrag oder Notendurchschnitt und Punktschwere für eine weiterführende Schule) erreicht haben. • Für Jugendliche bis zum 20. Lebensjahr, ohne Abschluss auf der Sekundarstufe II und mit Wohnsitz im Kanton BL. • Für spätmigierte Jugendliche unter 25 Jahren mit Wohnsitz im Kanton BL.
<p>Bewerbung Was muss ich für ein Brückenangebot tun?</p>	<p>Der/Die Jugendliche bewirbt sich online bei der Koordinationsstelle Brückenangebote und füllt den ersten Teil der Bewerbung aus. Eine Fachperson muss im zweiten Teil Angaben zur/zum Jugendlichen machen. Bei SchülerInnen aus der Sekundarschule entscheidet die Schule, wer die Fachperson ist. Es macht Sinn, das Bewerbungsdossier vorgängig zusammenzustellen. Weitere Informationen und Bewerbungslink: www.brueckenangebote.bl.ch</p>
<p>Bewerbungszeitfenster: 23.01.2023 – 10.02.2023</p>	
<p>Die Jugendlichen bleiben trotz ihrer Bewerbung für ein Brückenangebot aktiv in ihrem Berufswahlprozess (passende Berufe finden, Schnupperlehren machen, Bewerbungen schreiben).</p>	
<p>Zulassung Was geschieht nach der Bewerbung?</p>	<p>Die Koordinationsstelle Brückenangebote prüft die Bewerbungen und entscheidet über die Zulassung in die Brücke Ebenrain am Zentrum Ebenrain in Sissach, in die Vorkurse an der Allgemeinen Gewerbeschule Basel (AGS BS) oder an das Zentrum für Brückenangebote Baselland (ZBA BL) in Muttenz. Man kann das einzelne Brückenangebot/Profil nicht wählen.</p>
<p>Brücke Ebenrain Wer kommt in die Brücke Ebenrain?</p>	<p>In der Brücke Ebenrain werden Jugendliche mit spezifischem Förderbedarf (teils in Zusammenarbeit mit der IV) dual in den Bereichen Hauswirtschaft, Gastronomie, Gärtnerei, Landwirtschaft (weitere Berufe nach Bedarf) auf eine Ausbildung im ersten Arbeitsmarkt vorbereitet.</p>
<p>Vorkurse BS Wer kommt in einen Vorkurs?</p>	<p>In die Vorkurse wird man zugelassen, wenn der Berufswunsch durch positiv verlaufene Schnupperlehren geklärt ist und man erfolglose Bewerbungen im Berufsfeld, das dem Berufswunsch entspricht, nachweisen kann. Die AGS BS führt 7 Vorkurse: Chemie & Technologie, Elektro & Automation, Ernährung, Holz, Medizin, Metall Bau, Metall Mechanik.</p>
<p>ZBA BL Wer kommt in das ZBA BL?</p>	<p>Die meisten Jugendlichen erhalten die Zulassung zum ZBA BL und werden dort in eines der Profile eingeteilt. Grundlage dafür sind der bisherige Berufswahlprozess sowie die angegebenen Interessen.</p>
<p>Profile am ZBA BL</p>	
<p>Kombiniertes Profil</p>	<p>Jugendliche, die praktisches Interesse zeigen, aber keine Lehrstelle am Ende der Sekundarschule haben und/oder die Anforderungen für einen Lehrberuf noch nicht erfüllen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Brückenpraktikum: Jugendliche arbeiten 3 Tage in einem Ausbildungsbetrieb im Brückenpraktikum und besuchen 2 Tage am ZBA BL den Unterricht. • Integratives Brückenpraktikum: Jugendliche mit sprachlichem Förderbedarf (mind. A2-Zertifikat) arbeiten 3 Tage in einem Ausbildungsbetrieb im Brückenpraktikum und besuchen 2 Tage am ZBA BL den Unterricht. • Interne Praxis: Jugendliche nutzen praktische Vertiefungsangebote am ZBA BL und werden in ihrem Berufsfindungsprozess intensiv betreut.

Schulisches Profil	<p>Trotz intensiver Auseinandersetzung mit ihrer Berufswahl sind die Jugendlichen noch unsicher und brauchen mehr Zeit.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 4 berufsfeldorientierte Spezialisierungen: Sie ermöglichen praktische und theoretische Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder. • Leistungsniveaus: Die Jugendlichen werden in den Leistungsniveaus A+/E+ individuell gefördert. 		
Integratives Profil	Für spätmigrierte Jugendliche mit ungenügenden Deutsch- und/oder Mathematikkenntnissen.		
Brückenpraktikum am ZBA BL	<ul style="list-style-type: none"> • Vor Angebotsstart: Jugendliche können selbständig ein Brückenpraktikum suchen. Der Betrieb muss eine Ausbildungsbewilligung haben. • Nach Angebotsstart: Jugendliche können während dem Brückenangebot selbständig oder mit Unterstützung des Praxismanagements ein Brückenpraktikum in einem Ausbildungsbetrieb suchen. 		
Was muss ich für ein Brückenpraktikum tun?	<p>Wo erhalte ich Unterstützung bei der Suche?</p> <p>Auf der Website des ZBA BL gibt es ab Januar eine Liste mit Ausbildungsbetrieben, die Brückenpraktika anbieten. Jugendliche können auch Ausbildungsbetriebe, die nicht auf der Liste stehen, für ein Brückenpraktikum anfragen. Weitere Unterstützung und Informationen zum Brückenpraktikum gibt das Praxismanagement am ZBA BL (praxismanagement.zba@kvbl.ch).</p>		
Was muss ich tun, wenn ich ein Brückenpraktikum gefunden habe?	Jugendliche füllen gemeinsam mit dem Praktikumsbetrieb einen Brückenpraktikumsvertrag (Vorlage auf der ZBA-Website) aus und schicken den unterzeichneten Vertrag in dreifacher Ausführung ans ZBA BL zur Prüfung.		
Weitere Angebote Gibt es weitere Brückenangebote?	<p>Wer eine Vorlehre Betreuung machen möchte, findet hier Informationen: www.bfsbs.ch/ausbildung/betreuung/vorlehre-betreuung</p> <p>Wer eine Vorlehre Detailhandel & Pharma machen möchte, findet hier Informationen: www.bfsbs.ch/ausbildung/detailhandel/vorlehre-detailhandel-und-pharma</p> <p>Die Berufsfachschule Basel (BFS Basel) entscheidet nach Rücksprache mit der Koordinationsstelle Brückenangebote über die Aufnahme in diese dualen Brückenangebote.</p>		
Abmeldung Was geschieht, wenn ich eine andere Anschlusslösung finde?	<p>Wer eine Anschlusslösung (Lehrstelle, Sprachaufenthalt, etc.) findet, meldet sich umgehend ab!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor der Zulassung: bei der Koordinationsstelle Brückenangebote • Nach der Zulassung: Beim entsprechenden Anbieter (Zentrum für Brückenangebote BL, Zentrum Ebenrain, AGS BS, BFS BS) 		
Informationen Wann und wo erfährt man mehr?	<p>Im Januar 2023 finden Informationsveranstaltungen für Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule, deren Eltern und Lehrpersonen statt. Die Schulleitung verteilt die Einladung zu diesen Anlässen.</p> <p>Termine der Infoveranstaltungen: www.brueckenangebote.bl.ch</p> <p>Weitere Informationen:</p> <table border="0"> <tr> <td>Zentrum für Brückenangebote Baselland Kriegackerstrasse 30, 4132 Muttenz Telefon: 061 465 46 20 E-Mail: zba@kvbl.ch www.zba.kvbl.ch</td> <td>Koordinationsstelle Brückenangebote Rosenstrasse 25, 4410 Liestal Telefon: 061 552 28 11 E-Mail: brueckenangebote@bl.ch www.brueckenangebote.bl.ch</td> </tr> </table>	Zentrum für Brückenangebote Baselland Kriegackerstrasse 30, 4132 Muttenz Telefon: 061 465 46 20 E-Mail: zba@kvbl.ch www.zba.kvbl.ch	Koordinationsstelle Brückenangebote Rosenstrasse 25, 4410 Liestal Telefon: 061 552 28 11 E-Mail: brueckenangebote@bl.ch www.brueckenangebote.bl.ch
Zentrum für Brückenangebote Baselland Kriegackerstrasse 30, 4132 Muttenz Telefon: 061 465 46 20 E-Mail: zba@kvbl.ch www.zba.kvbl.ch	Koordinationsstelle Brückenangebote Rosenstrasse 25, 4410 Liestal Telefon: 061 552 28 11 E-Mail: brueckenangebote@bl.ch www.brueckenangebote.bl.ch		